

Rodung des Wäldchens an der Reinhard-Strecker-Straße am 19. Februar 2018

innerhalb des Geltungsbereichs der Änderung 9/7 des Bebauungsplans Friedrich-Ebert-Siedlung „Neubau Sophie Opel Schule mit Sportflächen“

Als Ergebnis einer gemeinsamen Ortsbegehung am 06.12.2017 mit Vertretern des Naturschutzbeirates war die Möglichkeit des Vorkommens der besonders und streng geschützten Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*) in dem zu rodenden Wäldchen festgestellt worden. Um eventuell im Winterschlaf befindliche Tiere möglichst nicht zu beeinträchtigen, wurde die Belassung des bodennahen Aufwuchses bis Mitte April des Jahres im Rahmen der Rodungsarbeiten vereinbart. Dieser Zusammenhang wurde dem ausführenden Unternehmer Hrn. Vukovic am 19.2.2018 vor Ort vor Beginn der Rodungsarbeiten dargelegt, und die dafür ausgewählten Bereiche (Abb. 1 - 3) wurden bei einer gemeinsamen Begehung identifiziert. Die in diesen Bereichen zu fällenden Bäume sollten ohne Zerstörung der bodennahen Vegetation herausgezogen werden. Von der Einhaltung dieser Absprache konnte sich ein Vertreter der Fa. Naturplan im Verlauf der Abreiten überzeugen (Abb. 3). Es wurde vereinbart, dass nach Abschluss der Arbeiten die betreffenden Flächen durch die Fa. Vukovic mit Absperrband kenntlich gemacht werden, um zu vermeiden, dass sie durch die folgende Selbstwerbung von Brennholz in Mitleidenschaft gezogen werden. Im Rahmen der Begehung erfolgte zudem eine neuerliche Suche nach Nestern und Fraßspuren der Haselmaus. Diese blieb jedoch ergebnislos.

Gez. Simon Dietmann

naturplan

An der Eschollmühle 30,
64297 Darmstadt,
Tel. 0 61 51/99 79 89, Fax 0 61
51/27 38 50
e-mail: p.herrmann@naturplan.de



Abbildung 1: Brombeergebüsch im Süden der Fläche



Abbildung 2: Brombeergebüsch im mittleren Teil der Fläche



Abbildung 3: Hecke am nordöstlichen Rand des Wäldchens